

Gesucht: Der beste Vorleser

14 Sechstklässler treten zum Kreisentscheid des Lesewettbewerbs an

Von Franziska Eisenreich

14 Schüler aus den sechsten Klassen sind am Montag aufgeregt auf ihren Plätzen im Lesecafé der Stadtbücherei im Salzstadel in Landshut gesessen. Alle von ihnen haben es in den Kreisentscheid Landshut des 64. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels geschafft. Die Schüler kommen aus den Landshuter Schulen und den Schulen in Altdorf, Ergolding, Essenbach und Gündlkofen und sind jeweils die besten ihrer Schule.

Im Laufe des Nachmittags liest jeder von ihnen zuerst einen Abschnitt aus einem selbst ausgewählten Buch vor und in der zweiten Runde eine Passage aus einem unbekannten Buch. Dabei achtet die Jury, bestehend aus Sabine Pichler von der Stadtbücherei, Isabell Hauary von Bücher Pustet, Fee Büchler vom Jugendleseclub, Heike Seiler von der Freiwilligenagentur Landshut und Georg Braun, Vorsitzender Bödecker Kreis, auf verschiedene Kriterien. Bei den fünf Mädchen und neun Jungen kommt es so bei beiden Texten auf die Lesetechnik und die Interpretation des Textes an. Bei dem selbst mitgebrachten Buch bewertet die Jury außerdem die Textstellenauswahl. In der ersten Runde geht die Auswahl der



Die 14 besten Vorleser der sechsten Klassen aus Landshut und Umgebung. Lennart Arafat (Sechster von links) hat den Kreisentscheid gewonnen.

Foto: Franziska Eisenreich

Schüler dabei von „Ronja Räubertochter“ und „Matilda“ über „Gregs Tagebuch“ bis zu „Ronaldo: die Geschichte eines Besessenen“.

Auf dem Weg zum Bundesfinale in Berlin

Im Publikum sitzen Lehrer, Eltern und Geschwister der Leseratten. Zwischen den beiden Leserunden sammeln die Sechstklässler dort noch einmal letzte Motivationsprüche und Tipps. „Du hast richtig gut gelesen“ und „Der da hinten war besser als ich“ hört man von den Schülern. Dann liest jeder eine andere Passage aus „Die Schu-

le der verrückten Träume“ von Florian Beckerhoff.

Eine letzte Pause, in der sich die Jury berät, und dann steht die Bekanntgabe des Gewinners an. Für Lennart Arafat vom Hans-Carossa-Gymnasium in Landshut ist der niederbayerische Bezirksentscheid die nächste Haltestelle auf dem Weg zum besten Vorleser in ganz Deutschland. Nach dem Bezirksentscheid geht es weiter in den Landesentscheid und im Juni schließlich zum Bundesfinale. Dazu dürfen die Gewinner der Landesentscheide nach Berlin reisen und bereiten sich dort drei Tage lang mithilfe eines Betreuungsteams auf das Finale vor.